



Einwilligung in die Veröffentlichung von Fotos von Kindern und Jugendlichen

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Jugendliche,

zur Illustration von Broschüren, Berichten bei Versammlungen und des Internetauftritts sowie zur Berichterstattung in der örtlichen Tagespresse zu Zwecken der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit durch den OGV _____ und allen übergeordneten Verbänden möchte der OGV _____ Fotos von Kindern verwendet und vereinzelt auch die Namen dazu veröffentlichen. Auch die Bilder, die bei einer Veranstaltung von Ihrem Kind aufgenommen wurden, können zum obigen Zwecke eingesetzt werden.

Deshalb bitten wir Sie um Ihre Einwilligung. **(Bitte ankreuzen!)**

Hiermit willige ich / willigen wir in die Veröffentlichung von

- Fotos in Verbindung mit dem Vor- und Nachnamen**

der unten bezeichneten Person zu den oben genannten Zwecken in folgenden Medien ein:

- Informationsmaterial des OGV und übergeordneten Verbänden (Broschüren, Flyer...,) örtliche Tagespresse, Internetauftritte des OGV und der übergeordneten Verbänden (inklusive Social Media) **Siehe hierzu den Hinweis unten!**

die bei Veranstaltungen des OGV _____ und bei Veranstaltungen von übergeordneten Verbänden angefertigt wurden.

Die Rechteeinräumung an den Fotos umfasst

- uneingeschränkt das Recht der Veröffentlichung bzw. Nutzung in der örtlichen Tagespresse, in sämtlichen Printmedien, im Fernsehen, auf der Homepage des OGV und der übergeordneten Verbände und über alle Verbreitungswege im Internet (Facebook, Twitter, Google plus etc.)
- auch das Recht zur elektronischen Bildbearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht entstellend ist. Die Rechteeinräumung umfasst auch das Recht seitens des OGV und der übergeordneten Verbänden weitere Lizenzen zu erteilen. Ich versichere, dass der OGV und die übergeordneten Verbände über die uneingeschränkten Nutzungsrechte an dem Bildmaterial frei verfügen dürfen und dass es frei von Rechten Dritter ist.

Die Rechteeinräumung an den Fotos erfolgt ohne Vergütung. Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

Mir ist bewusst, dass der Widerruf einer solchen Erlaubnis nur unter bestimmten Umständen möglich ist, dass ein Widerruf grundsätzlich nur für die Zukunft ausübbar ist und mich zum Aufwendungsersatz gegenüber dem Erklärungsempfänger verpflichten kann, wenn dieser aufgrund des Widerrufs erhöhte Aufwendungen hatte und mit einem Widerruf nicht rechnen musste.

